

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.ch/de/pm/100017909/100588031/immer-mehr-schweizer-lassen-sich-in-istanbul-medizinisch-behandeln> abgerufen werden.



Immer mehr Schweizer lassen sich in Istanbul medizinisch behandeln

13.08.2009 - 08:30 Uhr, Swisslasik

Thun (ots) -

- Hinweis: Bildmaterial steht zum kostenlosen Download bereit unter: <http://www.presseportal.ch/de/pm/100017909> und wird zusätzlich über Keystone verbreitet -

Schweizer reisen immer mehr für zahn- oder augenmedizinische Behandlungen ins Ausland, vor allem nach Istanbul.

Die Behandlungskosten liegen im Ausland massiv unter den von Schweizer Ärzten und Kliniken verlangten Tarifen und werden durch die Schweizer Krankenkassen nicht übernommen. Behandlungen im Ausland wecken auch Zweifel. Kann man der Klinik und der Organisation im Ausland vertrauen? Wie seriös sind die unzähligen Internetangebote?

Die Agentur Swisslasik, mit langjähriger Erfahrung und Hauptsitz in der Schweiz, berät Patienten, die sich in der Türkei behandeln lassen möchten, kostenlos und unverbindlich. Angebote für Vor- und Nachkontrollen in der Schweiz helfen, Reisekosten und Zeit zu sparen. Die Vorkontrolle ermittelt, ob eine Operation in Frage kommt und die Nachkontrollen helfen z.B. zu beobachten, ob die Augen gut verheilen. Flugbuchungen, Hotelreservierung sowie Terminvereinbarungen gehören zu den weiteren Dienstleistungen von Swisslasik.

Istanbul ist mittlerweile das Mekka für LASIK-Operationen geworden. Dort ist es wichtig, dass Patienten Kliniken auswählen, die mit dem Qualitätszeichen TÜV-Süd zertifiziert sind. Aufgrund höherer Bevölkerungszahl haben die Ärzte in Istanbul durchschnittlich mehr Operationserfahrung als ihre Kollegen in der Schweiz. Die Ärzte und Mitarbeiter sprechen Deutsch und wenden modernste Technologien an. Einige Methoden wie z.B. S-LASIK, welche die behandelten Augen vor Trockenheit schützt, werden in Europa nur in Istanbul angeboten.

Die globale Gesundheitstourismusindustrie wird auf 40 Milliarden US\$ geschätzt. Erwartungen für 2013 sind 188 Milliarden US\$. Gemäss dem Türkisch Statistical Institute sind bereits 165'000 Patienten zur Behandlung in die Türkei gereist. Darunter sind jährlich rund 4'000 Patienten aus der Schweiz.

Wenn man sich für die richtige Klinik und Agentur entscheidet, kann man Istanbul auch als Stadt geniessen, wo sich Okzident und Orient treffen.

ots Originaltext: Swisslasik
Internet: www.presseportal.ch

Kontakt:
Swisslasik Serdar Karaagacli
Hohmadpark 23
3604 Thun-CH
E-Mail: augen@swisslasik.ch
Internet: www.swisslasik.ch

Originaltext:

Swisslasik

Medienmappe:

<http://www.presseportal.ch/de/pm/100017909/swisslasik>

Medienmappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_100017909.rss2